

Mit Beschluss der Rostocker Bürgerschaft wurde das Erhebungsgebiet der Kurabgabe auf die gesamte Hanse- und Universitätsstadt Rostock ausgedehnt. Durch die damit zum 01.09.2023 in Kraft getretene Kurabgabensatzung ergibt sich eine Änderung in der Begründung sowie in der betriebswirtschaftlichen Darstellung des jährlichen Ausgleichsbedarfs durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock im Wirtschaftsplan der TZRW.

Bisher wurde der von der TZRW benötigte Ausgleichsbetrag durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock durch unterjährige Vorauszahlungen geleistet und als Verbindlichkeit gegenüber der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bilanziert. Mit der Beschlussfassung der Bürgerschaft zum Jahresabschluss wurde die Verbindlichkeit mit dem Jahresfehlbetrag saldiert. Zukünftig werden die Zahlungen, die die TZRW erhält, unter den sonstigen betrieblichen Erträgen innerhalb der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen. Das Jahresergebnis der TZRW wird somit nicht mehr als Jahresfehlbetrag dargestellt. Gemäß §11 Kommunalabgabengesetz MV (KAG) sowie entsprechend der aktuellen Rechtsprechung sind seitens der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Zahlungen für die Nutzung touristischer Einrichtungen durch Einheimische zu leisten. Mit der Kalkulation der Kurabgabe wurde der Eigenanteil der Kommune an den kurabgabefähigen Kosten mit 20% (1.460 TEUR) ermittelt und per Beschluss der Kurabgabensatzung festgelegt. Hinzu kommt ein Ausfallbetrag i.H.v. ca. 318 TEUR für Ermäßigungen und Befreiungen (Art. 3 GG, keine Schlechterstellung der zahlenden Abgabepflichtigen). Die Bürgerschaft hat mit der Verabschiedung der Kurabgabensatzung mehrere Änderungsbeschlüsse getroffen, die zusätzliche Befreiungstatbestände von der Zahlung zur Kurabgabe beinhalten. Die daraus resultierenden Mindereinnahmen in Höhe von 265 TEUR sind nach §11 KAG sowie entsprechend der aktuellen Rechtsprechung ebenfalls durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock auszugleichen. Der Eigenanteil und die Befreiungstatbestände machen einen Betrag von insgesamt 2.044 TEUR aus.

Neben den sich aus dem KAG ergebenden Ausgleichszahlungen i.H.v. 2.044 TEUR ergibt sich ein zusätzlicher Bedarf i.H.v. 334 TEUR. Dieser setzt sich vorrangig aus den Tarifsteigerungen TVÖD sowie allgemeinen Kostensteigerungen durch Inflation zusammen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Höhe des Ausgleiches der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gemäß § 11 Kommunalabgabengesetz M-V (KAG M-V) sowie entsprechend der aktuellen Rechtsprechung für den Eigenanteil der Einheimischen an den kurabgabefähigen Kosten sowie der Ausfallbetrag für Ermäßigungen und Befreiungen in 2024 beträgt 2.044 TEUR.

Im Jahr 2024 ergibt sich ein zusätzlicher unterjähriger Bedarf in Höhe von 334 TEUR, der durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock auszugleichen ist.

Teilhaushalt: 15
 Produkt: 62302
 Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
 ggf. Investitionsmaßnahme Nr.:

Bezeichnung: Eigenbetrieb

Bezeichnung:

Haushalts- jahr	Konto / Bezeichnung	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	
		Erträge	Aufwendungen	Einzahlungen	Auszahlungen
2024	57310000/ Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetriebe)		2.378.300		
	77310000/ Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetriebe)				2.378.300
2025	57310000/ Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetriebe)		2.100.000		
	77310000/ Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetriebe)				2.100.000
2026	57310000/ Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetriebe)		2.100.000		
	77310000/ Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetriebe)				2.100.000

2027	57310000/ Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetriebe)		2.100.000		
	77310000/ Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetriebe)				2.100.000

Die finanziellen Mittel sind Bestandteil der zuletzt beschlossenen Haushaltssatzung.

Weitere mit der Vorlage mittelbar in Zusammenhang stehende Kosten:

liegen nicht vor.

werden nachfolgend angegeben:

Bezug zum zuletzt beschlossenen Haushaltssicherungskonzept:

Die Vorlage hat keine Auswirkungen.

Die Vorlage hat folgende Auswirkungen:

Eva-Maria Kröger

Anlagen

1	Anlage 1: Vorbericht Wirtschaftsplan 2024	öffentlich
2	Anlage 2: Formulare Wirtschaftsplan 2024	öffentlich

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024

Gegenstand der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde ist die Planung, Koordinierung und Durchführung von Leistungen, die im Interesse der Hanse- und Universitätsstadt Rostock liegen und mit dem öffentlichen Zweck verbunden sind, für die weitere Entwicklung des Städte- und Seebädertourismus die bestmöglichen Rahmenbedingungen zu schaffen. Entsprechend den satzungsmäßig übertragenen Aufgaben hat die Tourismuszentrale ihre Geschäftsfelder ausgerichtet und Strukturen aufgebaut, die die erforderlichen betriebswirtschaftlichen Aussagen ermöglichen.

Die Planung ist untergliedert nach den Geschäftsfeldern:

- Seebad und Kurwesen
- Betriebshof
- Büro Warnemünder Woche
- Tourist-Informationen
- Marketing/Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Maritimer Tourismus/Hanse Sail
- Grundstücke/Flächen/Vermögensverwaltung

In der anschließenden Erfolgsübersicht ist im Einzelnen die wirtschaftliche Entwicklung dargestellt (Anlage 1).

Schwerpunkte 2024

Die Umsetzung erster Handlungsmaßnahmen aus der „Tourismuskonzeption“ in die touristische Arbeit stellen einen Schwerpunkt in 2024 dar. Sie bildet zukünftig die zentrale Grundlage für eine zielgerichtete Arbeit und strategische Ausrichtung der Tourismusbranche und Stadtverwaltung für die nächsten Jahre.

Im Geschäftsjahr 2022 wurde ein Customer Relationship Management (CRM) ausgeschrieben und beauftragt. Die Einführung und Implementierung des Systems erfolgte in 2023. Zur weiteren Datenoptimierung sollen 2024 technische Anbindungen an bestehende digitale Kundenkontaktpunkte schrittweise geschaffen werden, um so die Kommunikation zwischen Leistungspartnern und Gästen in allen Geschäftsfeldern der TZR&W weiter zu professionalisieren.

In der Hansestadt soll eine zentrale Anlaufstelle für die Anmeldung sämtlicher Veranstaltungen, Märkte und Sondernutzungen etc. im öffentlichen Verkehrsraum und auf Flächen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock geschaffen werden, um so die Willkommenskultur zu steigern und Anmeldeverfahren zu vereinfachen. Hierzu wurde die TZR&W von der Oberbürgermeisterin beauftragt das „zentrale Veranstaltungsmanagement“ in den nächsten zwei Jahren aufzubauen und zukünftig im Zusammenwirken mit den Fachämtern zu betreiben.

Das Geschäftsfeld **Seebad und Kurwesen** stellt im Jahr 2024 ein vielseitiges, attraktives und erlebnisreiches Angebot von ca. 200 verschiedenen Veranstaltungen für Urlauber und Gäste auf die Beine. Erklärtes Ziel ist es, das Seebad Warnemünde als familienfreundliches Seebad weiterzuentwickeln und den Re-Zertifizierungsprozess des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern für das Qualitätssiegel QMF zu Beginn des Jahres erfolgreich zu durchlaufen.

Bedingt durch den laufenden Prozess zum B-Planverfahren für den Strandbereich wurden die Verträge mit den Strandkorbvermietern zur Saison 2023 erneuert und mit einer Laufzeit bis 2024 versehen. Die Vertragsgestaltung nach Erstellung des B-Planes bleibt weiterhin zu prüfen und wird auf eine Interimslösung bis zum Abschluss der öffentlichen Ausschreibung zur Flächenvergabe hinauslaufen.

Seit mehr als 30 Jahren sichern die Rettungskräfte der DRK Wasserwacht Rostock auf 2 stationären und 10 mobilen Rettungstürmen den Badebetrieb an den Rostocker Stränden ab und ermöglichen unseren Gästen ein sorgenfreies Urlaubserlebnis. Ziel ist es, die Wasserwachtler ab der Wachsaison 2025 dauerhaft auf der Fläche des Flurstücks 11/5 in Markgrafenheide angemessen unterzubringen. In Abstimmung mit dem Planungsbüro B3 - Architekten & Ingenieure erarbeitet die Tourismuszentrale einen Entwurf für den Bau eines modernen Mehrzweckgebäudes sowie zeitgemäßer Unterkünfte im Stil der bestehenden „Finnhütten“ und legt diesen den Fachämtern der Hanse- und Universitätsstadt zur Prüfung und Genehmigung sodann vor.

Der **Betriebshof** der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde ist u. a. für die Bewirtschaftung und Absicherung eines ordnungsgemäßen Badebetriebes und der Aufrechterhaltung von Ordnung und Sicherheit am 16 Kilometer langen Strand von Diedrichshagen/Warnemünde und Hohe Düne/Markgrafenheide verantwortlich.

Im kommenden Jahr ist geplant, für die Strandabschnitte der vier Seebäder zwei neue mobile Rettungstürme zu beschaffen. Hierfür wurde eine Investition in Höhe von 210 TEUR

in den Investitionsplan eingestellt. Die Erfahrung aus den Vorjahren hat ergeben, dass das Binden einer geeigneten Firma die größte Schwierigkeit in der Umsetzung des Vorhabens darstellt. Weiterhin ist für 2024 geplant, die Laufplanken an den behindertenfreundlichen Strandzugängen auszutauschen.

Im Juli 2024 wird die **Warnemünder Woche** zum 86. Mal stattfinden. Ziel ist es, wieder hochkarätige Segelwettbewerbe auszutragen sowie Einheimischen und Gästen ein attraktives Programm an Land und auf dem Wasser zu bieten. Der Abschluss der umfangreichen Baumaßnahmen an der Landessportschule ist für Ende 2023 vorgesehen. Sofern dieser Zeitplan eingehalten wird, kann die Warnemünder Woche auf die hochwertige Infrastruktur zurückgreifen und die Segler*innen werden eine enorme Qualitätssteigerung spüren. Auf Basis einer Analyse der Bewegungsdaten der Besucher der Veranstaltung 2023, werden gemeinsam mit dem Veranstalter des Sommerfests Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Veranstaltung umgesetzt. Aufgrund komplizierter behördlicher Rahmenbedingungen (Zufahrtsbeschränkungen, Rückbauauflagen sowie unklare Vorgaben im Hinblick auf das Verlegen von Ver- und Entsorgungsleitungen) ist dies mit einem hohen organisatorischen und finanziellen Aufwand verbunden. Außerdem werden sich die gestiegenen Kosten in nahezu allen Bereichen (z. B. Sicherheitspersonal, Catering, Kraftstoffe, Zelte/Container, Druckerzeugnisse usw.) aufwandseitig weiterhin auswirken.

Die **SportBeachArena** wird auch 2024 wieder über die Sommermonate am Warnemünder Strandaufgang 1 Austragungsort für verschiedenste (Sport-) Veranstaltungen sein. Besondere Bedeutung für die Zukunft der SportBeachArena hat die Verabschiedung eines B-Plans für den Strand. Nur durch die sichere Möglichkeit, dauerhaft Versorgungsleitungen verlegen und saisonal Toiletten aufstellen zu dürfen sowie Cateringangebote an diesem Standort schaffen zu können, ist der Fortbestand der Arena bzw. die erfolgreiche Weiterentwicklung möglich.

Für September 2024 ist außerdem die Wiederbelebung des **Rostock Cruise Festivals** geplant, das 2018 erfolgreich Premiere feierte und aufgrund der unklaren Lage der Pandemieentwicklung in den Jahren 2020 und 2022 nicht stattfinden konnte. Der Kreuzfahrttourismus in der Ostsee ist weiterhin eins der wichtigsten wirtschaftlichen und touristischen Segmente in der Region. Vorgesehen ist die Ansprache eines breiten Publikums, sowohl im B2C wie auch im B2B-Bereich sowie die Einbindung aller Beteiligten (Branche, Zulieferer, Wissenschaft, Kritiker).

Serviceschwerpunkte und Tätigkeitsfelder im Bereich **Tourist-Information** entwickeln sich entsprechend des Gästeanspruchs fortlaufend weiter. Die Potentiale bestehender sowie neuer Vertriebssysteme und Buchungstools liegen hierbei in der individualisierten Gästeansprache und damit verbundenen Erlösen durch Vor- und Zusatzverkäufe. Basis dieser Vertriebsstrategie ist das Customer-Relationship-Management-System (CRM). Außerdem essentiell ist das Unterkunftsbuchungssystem DS Destination Solutions, das durch Rostock Marketing zur Verfügung gestellt wird. Durch mehr Zimmervermittlungen soll der Umsatz aus Provisionen weiter gesteigert werden.

Die Weiterentwicklung der Tätigkeitsfelder und deren effiziente Bearbeitung bedingen die Zusammenführung von Mitarbeiterkompetenzen, die derzeit auf verschiedenen Fluren und Gebäudestandorten verteilt sind. Dazu werden Räumlichkeiten im Anbau der Vogtei Warnemünde für das Tourist-Information-Backoffice erweitert und umgebaut, hier werden Mindeststandards für die tägliche Büroarbeit erfüllt und die Brandschutzbedingungen modernisiert.

Die Implementierung der neuen Tourismuskonzeption in das touristische Marketing gehört zu den Schwerpunktthemen im Bereich **Marketing, PR & Vertrieb**.

Vor diesem Hintergrund ist die Überarbeitung des digitalen und analogen Marketings hinsichtlich der abgeleiteten Profilt Themen und Zielgruppen notwendig. So wird in 2024 die Ausschreibung des inhaltlichen und technischen Relaunches des Stadtportals Rostock.de vorbereitet und mit der Umsetzung der ersten Phase, u.a. der Planung der Navigation und User Experience, der Erstellung von Wireframes und Designdrafts, begonnen. Bei der Weiterentwicklung des Stadtportals wird das aktuelle Informations- und Buchungsverhalten der Gäste sowie neue zeitgemäße & rechtliche Anforderungen (u. a. Open Data-Lösungen, responsiv, interaktiv, Web 3.0, barrierefrei etc.) berücksichtigt.

Die 33. Ausgabe der **Hanse Sail** findet 2024 vom 8. bis 11. August statt. Die qualitative Weiterentwicklung des Events als zentrales Thema basiert auch in 2024 auf den Empfehlungen des Handlungskonzeptes 2021+.

Mit der Umsetzung des neuen Marken- und Kommunikationskonzeptes wird die Marke „Hanse Sail Rostock“ aufgefrischt und einen wesentlichen Beitrag zur Gewinnung neuer Zielgruppen leisten. Eine künftige intensivere Präsenz in digitalen Kommunikationskanälen unterstreicht die Positionierung der Hanse Sail als innovatives Erlebnis.

Es ist mit einer vergleichbar hohen Anzahl von teilnehmenden Traditionsseglern wie in 2023 zu rechnen. Die günstige Lage der Tall Ships Races - einer internationalen Regatta für

Großsegler - im Ostseeraum lässt auf die Teilnahme von Großseglern an der Hanse Sail 2024 hoffen. Um die Besucherzahl zu erhöhen und der erwarteten Nachfrage nach Mitsegelmöglichkeiten auf Traditionsschiffen gerecht zu werden, erfolgt eine intensive Akquise von Traditionsseglern.

Die Kostensteigerungen im Personal- als auch im Dienstleistungsbereich sind im Wirtschaftsplan dargestellt.

Das Geschäftsfeld **Grundstücke/Flächen/Vermögensverwaltung** wurde aus Gründen der Transparenz zu steuerrechtlichen und betriebswirtschaftlich notwendigen Aussagen geschaffen. Insbesondere wird hier, das von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock eingelegte Sondervermögen, wie die Grundstücke der Campingplätze Graal Müritz und Markgrafenheide sowie die Parkplätze und eigene Gebäude betriebswirtschaftlich gesondert dargestellt. Dieser Bereich trägt wesentlich zur Finanzierung der anderen defizitären Bereiche bei.

Ertragslage

Umsatzerlöse aus	IST 2022 in TEUR	Plan 2023 in TEUR	Plan 2024 in TEUR
Kurabgabe inkl. ÖPNV-Anteil	2.820	5.828	8.307
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.682	1.682	1.695
Werbeleistungen	391	553	749
Parkplatzentgelte	587	523	563
Provisionen	140	193	254
Broschüren und Souvenirs	86	109	109
Pauschalangebote	7	5	10
Eintrittsgelder	75	101	99
Übrige Umsatzerlöse	373	199	164
Gesamt	6.162	9.193	11.950

Die Ertragslage der Tourismuszentrale wird sich im Jahr 2024 weiter verbessern. So plant die Tourismuszentrale mit Gesamterlösen in Höhe von 11.950 TEUR. Dies bedeutet eine Steigerung der Erlöse ggü. dem Planjahr 2023 um 2.757 TEUR bzw. ca. 29 %.

Im Bereich der Kurabgabe plant die Tourismuszentrale für das Geschäftsjahr mit Gesamterlösen in Höhe von 8.307 TEUR. Die Steigerung ggü. dem Plan 2023 beträgt hierbei 42,5 % bzw. 2.479 TEUR. Der Anstieg ergibt sich aus der erstmalig ganzjährig gültigen neuen Kurabgabebesatzung. Hierin enthalten sind auch die Einnahmen im Bereich der Kurabgabe im Stadtgebiet Rostock sowie des ÖPNV-Fahrpreisanteils in Höhe von 3.329 TEUR. Der ÖPNV-Fahrpreisanteil in Höhe von 1,45€ p.P. wird dabei vollständig an den VVW weitergereicht.

Die Planungen hinsichtlich der Einnahmen aus Mieten und Pachten, aus der Vermarktung von Bewirtschaftungsflächen, aus der Durchsetzung von Wertsicherungsklauseln sowie aus zusätzlichen Saisonverträgen belaufen sich im Geschäftsjahr 2024 auf 1.695 TEUR und bewegen sich damit auf einem nahezu konstanten Niveau gegenüber dem Planansatz für das Jahr 2023.

Die Steigerung in den Erlösen aus Werbeleistungen (+35%) liegt im Wesentlichen im Rostock Cruise Festival begründet. Dieses soll 2024 wieder durchgeführt werden. Geplant ist die Finanzierung über Sponsoring Partner. Die Auslastung der Parkflächen ist saison- und vor allem witterungsabhängig. Die geplanten Erlöse bewegen sich im Jahr 2024 auf einem zu erwartenden Niveau in Höhe von 563 TEUR (PLAN Vj. 523 TEUR). Die Einnahmen aus Eintrittsgeldern verlaufen 2024 nahezu konstant.

Sonstige betriebliche Erträge

Betriebliche Erträge aus	IST 2022	Plan 2023	Plan 2024
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Ausgleichszahlung HRO nach KAG MV	0	0	2.378
Erträge Forderungsbewertung	57	51	51
Auflösung Rückstellungen	1	0	0
Erträge aus Auflösung von Sonderposten Investitionszuschüsse	86	86	86
Zinsen u. ä. Erträge	2	2	2
Erstattung Personalaufwand	29	73	15
Sonstiges	252	210	0
Gesamt	427	422	2.532

Mit Beschluss der Rostocker Bürgerschaft wurde das Erhebungsgebiet der Kurabgabe auf die gesamte Hanse- und Universitätsstadt Rostock ausgedehnt. Durch die damit zum 01.09.2023 in Kraft getretene Kurabgabensatzung ergibt sich eine Änderung in der Begründung sowie in der betriebswirtschaftlichen Darstellung des jährlichen Ausgleichsbedarfs der Hanse- und Universitätsstadt Rostock im Wirtschaftsplan der TZRW.

Bisher wurde der von der TZRW benötigte Ausgleichsbetrag durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock durch unterjährige Vorauszahlungen geleistet und als Verbindlichkeit gegenüber der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bilanziert. Mit der Beschlussfassung der Bürgerschaft zum Jahresabschluss wurde die Verbindlichkeit mit dem Jahresfehlbetrag saldiert. Zukünftig werden die Zahlungen, die die TZRW erhält, unter den sonstigen betrieblichen Erträgen innerhalb der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen. Das Jahres-ergebnis der TZRW wird somit nicht mehr als Jahresfehlbetrag dargestellt. Gemäß §11 Kommunalabgaben-gesetz MV (KAG) sowie entsprechend der aktuellen

Rechtsprechung sind seitens der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Zahlungen für die Nutzung touristischer Einrichtungen durch Einheimische zu leisten. Mit der Kalkulation der Kurabgabe wurde der Eigenanteil der Kommune an den kurabgabefähigen Kosten mit 20% (1.460 TEUR) ermittelt und per Beschluss der Kurabgabensatzung festgelegt. Hinzu kommt ein Ausfall-betrag i.H.v. ca. 318 TEUR für Ermäßigungen und Befreiungen (Art. 3 GG, keine Schlechterstellung der zahlenden Abgabepflichtigen). Die Bürgerschaft hat mit der Verabschiedung der Kurabgabensatzung mehrere Änderungsbeschlüsse getroffen, die zusätzliche Befreiungstatbestände von der Zahlung zur Kurabgabe beinhalten. Die daraus resultierenden Mindereinnahmen in Höhe von 265 TEUR sind nach §11 KAG sowie entsprechend der aktuellen Rechtsprechung ebenfalls durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock auszugleichen. Der Eigenanteil und die Befreiungstatbestände machen einen Betrag von insgesamt 2.044 TEUR aus.

Neben den sich aus dem KAG ergebenden Ausgleichszahlungen i.H.v. 2.044 TEUR ergibt sich ein zusätzlicher Finanzbedarf i.H.v. 334 TEUR. Dieser setzt sich vorrangig aus den gestiegenen Personalkosten sowie allgemeinen Kostensteigerungen durch Inflation zusammen.

Aufwendungen

Aufwendungen aus	IST 2022 in TEUR	Plan 2023 in TEUR	Plan 2024 in TEUR
Materialaufwand	2.551	2.795	3.066
Personalaufwand	3.552	4.091	4.471
Abschreibungen	277	418	351
sonstige betriebliche Aufwendungen	2.130	4.825	6.582
Zinsen u. ä. Aufwendungen	8	4	4
Steuern	7	7	7
Gesamt	8.525	12.140	14.481

Die Erhöhung des Gesamtaufwandes im Vergleich zum Planansatz 2023 beträgt 19 % bzw. 2.341 TEUR. Die Personalaufwendungen werden sich im Vergleich zum Vorjahr um 380 TEUR erhöhen. Hier sind die entsprechenden Anpassungen auf Grundlage des in 2023 abgeschlossenen Tarifvertrages in die Planung 2024 eingeflossen.

Auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden gemäß Planung um 1.757 TEUR bzw. 36 % steigen. Darin enthalten sind die Weiterberechnungen des ÖPNV-Anteils (3.329 TEUR) sowie die Bewirtschaftungskosten der ÖBAs (660 TEUR). Im Geschäftsjahr 2024 beträgt der Planansatz für den Materialaufwand 3.066 TEUR und auch dieser steigt ggü. dem Planjahr

2023 um 10 % bzw. 271 TEUR. Infolge einer in den letzten Jahren gestiegenen Inflation erhöhen sich auch die Aufwendungen der Tourismuszentrale in allen Bereichen.

Personalentwicklung

Laut Stellenplan sind in 2024 im Durchschnitt 67 Mitarbeiter beschäftigt. Darin enthalten sind vier Auszubildende. Saisonal beschäftigte Mitarbeiter wurden entsprechend ihrer Stundenanzahl und geplanten Anwesenheitsmonate in den Durchschnitt eingerechnet. Die Personalkosten-Planzahlen berücksichtigen jeweils sowohl die Entgelte und Sozialabgaben der Tarifbeschäftigten als auch die Entgelte der geringfügig entlohnten Beschäftigten.

Eine zusätzliche Planstelle wird ab dem Wirtschaftsjahr 2024 im Ergebnis der verabschiedeten Tourismuskonzeption geschaffen. Mit dieser wird ein Management zur Umsetzung des Tourismuskonzepts gebildet und die dafür notwendigen finanziellen und personellen Ressourcen sichergestellt.

Teilzeitwünsche unserer Beschäftigten werden anteilig in den Aufwendungen berücksichtigt. Altersbedingt scheidet im Jahr 2024 eine Mitarbeiterin aus, die freiwerdende Stelle wird nachbesetzt. Eine weitere Mitarbeiterin befindet sich bis 08/2024 in befristeter Erwerbsunfähigkeitsrente, mit einer vorfristigen Rückkehr ist allerdings nicht zu rechnen. Im Jahr 2022 wurde dem Antrag eines Mitarbeiters auf Altersteilzeit stattgegeben. Das Arbeitsverhältnis wird auf der Grundlage des TV FlexAZ im Blockmodell fortgesetzt. Anhand unserer Personalbedarfsplanung werden Maßnahmen ergriffen, die eine möglichst rechtzeitige, planmäßige und den Qualifizierungserfordernissen entsprechende Nachbesetzung gewährleisten. So wird angestrebt, dass eine ehemalige Auszubildende im Anschluss an die Befristung außerhalb von § 16a Satz 1 TVAöD ab April 2024 im Bereich Veranstaltungsmanagement in die Arbeitsprozesse einbezogen werden kann. Die TZR&W wurde von der Oberbürgermeisterin beauftragt, ein zentrales Veranstaltungsmanagement für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock aufzubauen und ab 2025 zu betreiben.

In 2023 haben zwei Auszubildenden ihre Ausbildung bei der TZR&W begonnen. Im Herbst 2024 sollen zwei weitere Auszubildende angestellt werden.

Investitionsplan

Wichtigste Investitionsvorhaben im Jahre 2024 sind:

- zwei neue mobile Rettungstürme
- Einführung eines CRM-Systems
- Umgestaltung des Innenbereiches der Tourist-Information
- Kehrbesen Schlepper Strandbewirtschaftung
- Sportgeräte an den Stränden der vier Seebäder
- Büro- und Geschäftsausstattung

Neben den aufgeführten Investitionen soll 2024 mit der Umsetzung zum Neubau eines modernen Mehrzweckgebäudes zur Unterbringung der Rettungsschwimmer begonnen werden. Aktuell läuft hierzu die Vorplanungsphase. Die Kosten für das Projekt sind aktuell noch nicht veranschlagungsreif, weshalb diese nur mit den Planungskosten im Investitionsplan aufgenommen wurden.

Kapitalausstattung

Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme beträgt aktuell 71,8%.

Kredite

Die Kreditverbindlichkeiten der Tourismuszentrale belaufen sich zum 1. Januar 2024 auf insgesamt 70 TEUR; bei der DZ HYP AG (70 TEUR). Für die Tilgung des bestehenden Vertrages sind 53 TEUR geplant. Entsprechend belaufen sich die gesamten Kreditverbindlichkeiten zum 31.12.2024 voraussichtlich auf 17 TEUR.

Liquidität

Die Liquidität des kommunalen Eigenbetriebes ist durch die Genehmigung eines Kassenkredits gegeben. Ist die laufende Liquidität nicht mehr gegeben, sind laut § 13 (5) EigVO M-V vom 14.07.2017 zahlungswirksame Teile des Jahresverlustes unverzüglich aus Haushaltsmitteln der Gemeinde auszugleichen.

Unter Beachtung der Hinweise des Innenministeriums des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 20.11.2006 zur Aufstellung der Wirtschaftspläne der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften geben wir nachfolgend Auskunft:

- 1.) Darstellung bestehender, freiwilliger, nicht durch einen öffentlichen Zweck erforderlichen Aufwendungen des Unternehmens (bspw. Sponsoring u. ä. Zuschüsse):

Die Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde hat mit der Wirtschaftsplanung 2024 keine Mittel für Spenden & Sponsoring eingeplant. Sollte die Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde im Wirtschaftsjahr 2024 dennoch diesbezüglich tätig werden wird sie dies der Beteiligungsverwaltung der Hansestadt Rostock umgehend melden.

- 2.) Angaben zum Budget für Werbemaßnahmen:

Das Budget für Werbe-/Marketingmaßnahmen beträgt 776 TEUR (einschließlich Personalkosten).

- 3.) Bei tariflich gebundenen Unternehmen Angaben zur Anzahl der Beschäftigten mit Sonderdienstvertrag und die Gründe für den Abschluss eines Sonderdienstvertrages, außerdem Angaben zur grundsätzlichen Vergütungsstruktur der Beschäftigten mit Sonderdienstverträgen (z. B. Vereinbarung einer Erfolgsbeteiligung):

Nicht zutreffend.

- 4.) Angaben zum Umfang nicht betriebsnotwendigen Vermögens:

Es besteht kein offenkundiges nicht betriebsnotwendiges Vermögen.

- 5.) Angaben zum Vorhandensein nicht zwingend betriebsnotwendiger Geschäftsbereiche und deren Auswirkung auf das Jahresergebnis:

Alle bestehenden Geschäftsbereiche erfüllen ausschließlich die in der Betriebsatzung vorgegebenen Aufgaben.

- 6.) Bei entgeltfinanzierten Unternehmen auf Grundlage des kommunalen Abgabengesetzes (Gebühren oder privatrechtliche Entgelte) ist auszuführen, ob kostendeckende Entgelte erhoben werden und ob diese Entgelte eine angemessene Eigenkapitalverzinsung (unter Angabe des angesetzten Zinssatzes) berücksichtigen:

Nicht zutreffend.

Matthias Fromm

Ausfüllhilfe

Dieses Tabellenblatt ist kein Bestandteil des Wirtschaftsplans bzw. Jahresabschlusses.

In dieser Datei werden die nach § 41 EigVO M-V zu verwendenden amtlichen Muster für den Wirtschaftsplan u

Bitte prüfen Sie zunächst, ob Sie die aktuelle Fassung verwenden. Die jeweils aktuelle verbindliche Fassung d
mv.de/Landesregierung/im/Kommunales/ veröffentlicht (Nr. 41.1 EigVOVV M-V).

Die vorliegende Fassung der Muster wurde veröffentlicht am **04. Juli 2018**.

Die Angaben in den Feldern B9, B10 und B11 werden automatisch in alle weiteren Teile des Wirtschaftsplans

Wirtschaftsjahr	2024	Bitte hier angeb
Abschlussjahr	2022	Bitte hier angeb
Bezeichnung	Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde	Bitte hier die Be

Zulässige Abweichungen von den in dieser Datei enthaltenen Mustern ergeben sich aus anderen gesetzlichen
auch ohne besondere gesetzliche Grundlage nach vorheriger Abstimmung mit der Rechtsaufsichtsbehörde vo

Kommunale Unternehmen und Einrichtungen in Privatrechtsform sind gegebenenfalls durch ihre Gesellschafte
Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Dabei sind die ve
Positionen nicht enthalten sind, weil derartige Geschäftsvorfälle oder Bilanzpositionen bei Eigenbetrieben nich
kommunale Unternehmen und Einrichtungen in Privatrechtsform bei der Erstellung ihrer Wirtschaftspläne die I

und den Jahresabschluss eines Eigenbetriebes bereitgestellt.

Der amtliche Muster wird auf der Internetseite des Ministeriums für Inneres und Europa unter www.regierung-

bzw. Jahresabschlusses übernommen.

den, für welches Wirtschaftsjahr der Wirtschaftsplan aufgestellt werden soll (Planjahr).

den, für welches Wirtschaftsjahr der Jahresabschluss aufgestellt werden soll.

Bezeichnung des Eigenbetriebes angeben.

Bestimmungen (zum Beispiel der Krankenhausbuchführungsverordnung). In besonderen Einzelfällen kann in den Mustern abgewichen werden (Nr. 41.2 EigVOVV M-V).

Wer auf der Grundlage von § 73 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 KV M-V verpflichtet worden, in sinngemäßer verbindlichen Muster zu verwenden. Soweit in den veröffentlichten Mustern handelsrechtlich vorgesehene nicht in Betracht kommen (zum Beispiel Erträge und Aufwendungen aus Ergebnisabführungsverträgen), haben Muster nach ihren Anforderungen zu ergänzen (Nr. 41.3 EigVOVV M-V).

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	14.481
Gesamtbetrag der Aufwendungen	14.481
Jahresergebnis	0

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	265
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	265

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-633
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-633

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-106
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-106

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-474
----------------------------------------------------	------

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	428
--------------------------------------------------------------	-----

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
------------------------------------------------------------	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	67
----------------------------------------------------------------------	----

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.189
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	9.583
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023	8.993
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	11.518

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Erfolgsplan

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	6.162	9.193	11.949	12.490	12.757	13.030
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3 andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4 sonstige betriebliche Erträge	337	334	2.444	2.167	2.168	2.169
5 Materialaufwand	2.551	2.795	3.066	3.127	3.206	3.287
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	44	72	37	38	39	40
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.507	2.723	3.029	3.089	3.167	3.247
6 Personalaufwand	3.552	4.091	4.471	4.583	4.696	4.814
a) Löhne und Gehälter	2.864	3.260	3.697	3.789	3.883	3.981
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	688	831	774	794	813	833
- davon für Altersversorgung	107	120	130	132	135	137
7 Abschreibungen	277	418	351	369	372	376
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	277	418	351	369	372	376
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	86	86	86	86	86	86
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	2.036	4.825	6.582	6.657	6.731	6.802
10 Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	2	2	2	2	2
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7	4	4	1	1	1
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
16 Ergebnis nach Steuern	-1.837	-2.518	7	7	7	7
17 sonstige Steuern	98	7	7	7	7	7
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.935	-2.525	0	0	0	0
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde	1.935	2.525	0	0	0	0

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Finanzplan

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	-1.935	-2.525	0	0	0	0
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	191	332	265	283	286	290
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	225	0	0	0	0	0
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0	0	0	0	0	0
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-99	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	247	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	10	0	0	0	0	0
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	91	0	0	0	0	0
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0	0	0	0	0
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.270	-2.193	265	283	286	290
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	20	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-33	-154	-46	0	-10	-10
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-218	-514	-587	-270	-120	-120
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Finanzplan

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	2	0	0	0	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-229	-668	-633	-270	-130	-130
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-66	-66	-106	-13	-13	-13
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-66	-66	-106	-13	-13	-13
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	2.165	2.525	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	2.165	2.525	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	-8	0	0	0	0	0
37 Gezahlte Dividenden (-)		0	0	0	0	0
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	2.091	2.459	-106	-13	-13	-13
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	592	-402	-474	0	143	147
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	1.473	2.065	1.663	1.189	1.189	1.332
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	2.065	1.663	1.189	1.189	1.332	1.479
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	668	633	270	130	130	130
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige (aus vorhandenen liquiden Mitteln)		668	633	270	130	130	130
Auszahlungen	0	668	633	270	130	130	130
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen		154	46	0	10	10	10
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen		514	587	270	120	120	120
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	CRM-System	Bereich:	Marketing				
Kurzbeschreibung:	CRM-System						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.			ja				
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.			ja				
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.			ja				
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.			ja				
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen			36	0			
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige (aus vorhandenen liquiden Mitteln)			36				
Auszahlungen			36	0			
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen			36				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen							
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			0	0			
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Präsentationsmonitor Touch Tourist-Information	Bereich:	Tourist-Information				
Kurzbeschreibung:	Präsentationsmonitor Touch Tourist-Information						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen			10				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige (aus vorhandenen liquiden Mitteln)			10				
Auszahlungen			10				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen			10				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen							
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			0				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Umgestaltung Innenbereich Tourist-Informationen	Bereich:	Tourist-Information				
Kurzbeschreibung:	Umgestaltung Innenbereich Tourist-Informationen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen			14	0			
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige (aus vorhandenen liquiden Mitteln)			14				
Auszahlungen			14	0			
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			14				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			0	0			
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Rechentechnik/Hard- und Software		Bereich:	alle			
Kurzbeschreibung:	Rechentechnik/Hard- und Software						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen			10	10			
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige (aus vorhandenen liquiden Mitteln)			10	10			
Auszahlungen			10	10			
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			10	10			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			0	0			
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Thalasso Regenerationsparcours	Bereich:	Seebad und Kurwesen				
Kurzbeschreibung:	Thalasso Regenerationsparcours						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen			100	200			
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige (aus vorhandenen liquiden Mitteln)			100	200			
Auszahlungen			100	200			
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			100	200			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			0	0			
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Büro- und Geschäftsausstattung	Bereich:	alle				
Kurzbeschreibung:	Büro- und Geschäftsausstattung						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen			10	10			
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige (aus vorhandenen liquiden Mitteln)			10	10			
Auszahlungen			10	10			
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			10	10			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			0	0			
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Siegerpodeste	Bereich:	Warnemünder Woche				
Kurzbeschreibung:	Siegerpodeste						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen			6				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige (aus vorhandenen liquiden Mitteln)			6				
Auszahlungen			6				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			6				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			0				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	zwei mobile Rettungstürme	Bereich:	Seebad & Kurwesen
Kurzbeschreibung:	zwei mobile Rettungstürme		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen			210	0			
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige (aus vorhandenen liquiden Mitteln)			210				
Auszahlungen			210	0			
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			210				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			0	0			
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	zusätzliche E-Speicher zu Photovoltaik-Anlage	Bereich:	Technik				
Kurzbeschreibung:	zusätzliche E-Speicher zu Photovoltaik-Anlage						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja						
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen			11	0			
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige (aus vorhandenen liquiden Mitteln)			11				
Auszahlungen			11	0			
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			11				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			0	0			
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Kehrbesen Schlepper Strandbewirtschaftung		Bereich:	Technik			
Kurzbeschreibung:	Kehrbesen Schlepper Strandbewirtschaftung						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen			9				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige (aus vorhandenen liquiden Mitteln)			9				
Auszahlungen			9				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			9				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			0				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Planung Neubau Mehrzweckgebäude	Bereich:	Seebad und Kurwesen				
Kurzbeschreibung:	Planung Neubau Mehrzweckgebäude						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen			200				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige (aus vorhandenen liquiden Mitteln)			200				
Auszahlungen			200				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			200				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			0				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	barrierefreie Wasserzugänge	Bereich:	Seebad und Kurwesen				
Kurzbeschreibung:	barrierefreie Wasserzugänge						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen			17	0			
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige (aus vorhandenen liquiden Mitteln)			17				
Auszahlungen			17	0			
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			17				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen				0			
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Stellenübersicht

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2023	tatsächliche Besetzung am 30.06.2023	Anzahl und Bewertung 2024	Bemerkungen
01	Tourismusdirektor/in	1,000 15	15	1,000 15	
02	Assistent/in Tourismusdirektor/in	1,000 08	08	1,000 08	
03	Gesamt-Veranstaltungsmanager/in	- -	-	1,000 11	
04	Nachhaltigkeitsmanager/in	- -	-	1,000 11	
05	SGL Betriebswirtschaft/Controlling	1,000 12	-	1,000 12	
06	SB Rechnungswesen/Finanzen	1,000 9c	9c	1,000 9c	
07	SB Rechnungswesen/Kasse	1,000 08	08	1,000 08	
08	TUI-Systembetreuer	0,500 10	10	0,500 10	FlexAZ-BM 1222-1127
09	SB Rechnungsw./Controlling/Personal	1,000 9a	9a	1,000 9a	
10	SB Kurabgabeabrechnung	1,000 08	08	1,000 08	
11	SB Rechnungswesen	1,000 08	08	1,000 08	
12	SB Rechnungsw./Kasse/Personal	1,000 9a	9a	1,000 9a	ALT lfd. Nr. 63
13	SB Finanzen	0,500 08	08	0,500 08	ALT lfd. Nr. 64
14	SGL Seebad und Kurwesen	1,000 12	11	1,000 12	
15	SB Gesundheitstourismus/Kurwesen	1,000 9b	9b	1,000 9b	
16	Veranstaltungsmanager/in	1,000 9b	9b	1,000 9b	
17	SB Strandbew./Umweltmanagement	1,000 9a	-	1,000 9a	
18	SB Sondernutzungen/Hochzeiten	1,000 11	11	1,000 11	ALT lfd. Nr. 04
19	SGL Technik	1,000 12	11	2,000 12	1,000 kw ab 01.01.25
20	SB Technischer Service	1,000 9b	9b	1,000 9b	
21	Betriebshandwerker/Elektriker	1,000 06	06	1,000 06	
22	Betriebshandwerker	1,000 05	05	1,000 05	
23	Betriebshandwerker	1,000 05	05	1,000 05	
24	Betriebshandwerker	1,000 05	05	1,000 05	
25	Betriebshandwerker	1,000 05	05	1,000 05	
26	Handwerker	1,000 04	04	1,000 04	01.03.24 bis 31.10.24
27	Handwerker	1,000 04	04	1,000 04	01.03.24 bis 31.10.24
28	Handwerker	1,000 04	04	1,000 04	01.03.24 bis 31.10.24
29	Handwerker	1,000 04	04	1,000 04	01.03.24 bis 31.10.24
30	Handwerker	1,000 04	-	1,000 04	01.05.24 bis 30.09.24
31	Handwerker	1,000 04	-	1,000 04	01.05.24 bis 30.09.24
32	Handwerker	1,000 04	-	1,000 04	01.05.24 bis 30.09.24
33	SGL Büro Warnemünder Woche	1,000 12	12	1,000 12	
34	Veranstaltungsmanager/in	1,000 9b	9b	1,000 9b	
35	Projektassistent/in	0,500 9a	9a	0,769 9a	
36	Veranstaltungsmanager/in	1,000 9a	-	1,000 9a	
37	SB Marketing/Werbung	1,000 10	10	1,000 10	
38	SB Produktentwicklung	1,000 10	10	1,000 10	TZV 0,750 02/22-12/26
39	PM Online-Marketing/-Vertrieb	1,000 11	11	1,000 11	
40	Referent/in Presse- und Öffentlichkeitsarbe	1,000 10	10	1,000 10	
41	Projektmitarbeiter/in Gästecard	- -	-	1,000 9c	01.01.24 bis 31.12.24
42	SGL Vertrieb/Tourist-Information	1,000 12	12	1,000 12	
43	stellv. SGL Tourist-Information	1,000 10	10	1,000 10	
44	Projektmanager/in Tourist-Informationen	1,000 9c	9c	1,000 9c	
45	SB Information/Verkauf/Vermittlg.	1,000 08	08	1,000 08	
46	Salesmanager/in Tourist-Informationen	1,000 9c	9c	1,000 10	Bewertung ausstehend
47	SB Information/Verkauf/Vermittlg.	1,000 07	07	1,000 07	
48	SB Vermittlung/Kurabgabe/Information	1,000 08	08	1,000 08	
49	SB WaWi/Ticketing/Verkauf	1,000 9b	9b	1,000 9b	TZV 0,875 01/16-12/23
50	SB Information/Verkauf	1,000 08	08	1,000 08	
51	Themenmanager/in Stadtführungen & Grup	1,000 08	08	1,000 08	
52	SB Information/Verkauf/Vermittlg.	1,000 07	07	1,000 07	
53	SB Information/Verkauf/Vermittlg.	1,000 07	07	1,000 07	
54	SB Information/Verkauf/Vermittlg.	1,000 07	07	1,000 07	
55	DATA Manager/in CRM	1,000 12	10	1,000 10	ALT lfd. Nr. 03

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Stellenübersicht

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2023	tatsächliche Besetzung am 30.06.2023	Anzahl und Bewertung 2024	Bemerkungen
56	SB Information/Verkauf/Vermittlg.	1,000 07	07	0,897 07	
57	SB Information/Verkauf/Vermittlg.	1,000 07	07	1,000 07	01.04.24 bis 31.10.24
58	SB Information/Verkauf/Vermittlg.	1,000 07	07	1,000 07	01.04.24 bis 31.10.24
59	SB Information/Verkauf/Vermittlg.	0,875 07	07	0,769 07	01.04.24 bis 31.10.24
60	SB Information/Verkauf/Vermittlg.	0,875 07	07	0,641 07	01.04.24 bis 31.10.24
61	SGL Maritimer Tourismus / Hanse-Sail-Bür	1,000 12	10	1,000 12	ALT lfd. Nr. 62
62	Veranstaltungsmanager/in	1,000 9b	9b	1,000 9b	
63	Veranstaltungsmanager/in techn.VA-Diens	1,000 9c	9c	1,000 9c	
64	Veranstaltungsmanager/in Sales	1,000 9b	-	1,000 9b	ALT lfd. Nr. 59
65	Marketing-Manager/in Maritimer Tourismus	1,000 10	10	1,000 10	ALT lfd. Nr. 38
66	MA Information/Verkauf/Vermittlung	0,875 08	08	0,875 08	
67	MA Information/Verkauf/Vermittlung	0,875 08	08	0,875 08	
68	MA Logistik/Verträge	1,000 08	08	1,000 08	
08	TUI-Systembetreuer	0,500 10	10	0,500 10	FlexAZ-BM 1222-1127
		63,500		67,326	

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2023	tatsächliche Besetzung am 30.06.2023	Anzahl und Bewertung 2024	Bemerkungen
1A	Auszubildende/r	1,000 TVAöD	-	1,000 TVAöD	01.09.2023-31.08.2026
2A	Auszubildende/r	1,000 TVAöD	-	1,000 TVAöD	01.09.2024-31.08.2027
	Auszubildende/r (Übernahme)	1,000 08	08	1,000 08	01.04.2023-31.03.2024
3A	Auszubildende/r	1,000 TVAöD	-	1,000 TVAöD	01.09.2024-31.08.2027
	Auszubildende/r (Übernahme)	1,000 07	07	1,000 07	30.06.2023-29.06.2024
4A	Auszubildende/r	1,000 TVAöD	-	1,000 TVAöD	01.10.2023-31.03.2027
	Auszubildende/r (Übernahme)	1,000 08	08	- -	01.11.2022-31.10.2023
		7,000		6,000	

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde

Jahresabschluss zum 31.12.2022

Bilanz

Aktivseite	31.12.2022	31.12.2021
A. Anlagevermögen	11.654	11.640
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	29	0
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0	0
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	29	0
3. Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
4. geleistete Anzahlungen	0	0
II. Sachanlagen	11.625	11.640
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	11.280	11.420
2. technische Anlagen und Maschinen	0	0
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	345	220
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0
III. Finanzanlagen	0	0
1. Beteiligungen	0	0
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0
4. sonstige Ausleihungen	0	0
B. Umlaufvermögen	2.562	1.966
I. Vorräte	29	24
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0	0
3. fertige Erzeugnisse und Waren	29	24
4. geleistete Anzahlungen	0	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	593	469
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	325	412
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
3. Forderungen gegen die Gemeinde	44	29
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
4. sonstige Vermögensgegenstände	224	28
III. Wertpapiere	0	0
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.940	1.473
C. Rechnungsabgrenzungsposten	36	14
D. Aktive latente Steuern	0	0
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0	0
	14.252	13.620

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Jahresabschluss zum 31.12.2022
Bilanz

Passivseite	31.12.2022	31.12.2021
A. Eigenkapital	9.583	9.499
I. Stammkapital	5.000	5.000
II. Kapitalrücklage	6.437	6.437
III. Gewinnrücklage	81	81
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.935	-2.019
B. Sonderposten	273	360
I. Ertragszuschüsse	273	360
II. zum Anlagevermögen	0	0
1. Baukostenzuschüsse, Kostenerstattungen, Beiträge u. a.	0	0
2. Investitionszuschüsse	0	0
C. Rückstellungen	1.333	1.018
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0	0
2. Steuerrückstellungen	589	498
3. sonstige Rückstellungen	744	520
D. Verbindlichkeiten	3.045	2.737
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	176	241
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	70	241
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	135	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	311	200
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	2.317	2.203
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
7. sonstige Verbindlichkeiten	106	93
davon aus Steuern	0	0
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
E. Rechnungsabgrenzungsposten	18	6
F. Passive latente Steuern	0	0
	14.252	13.620

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Jahresabschluss zum 31.12.2022
Gewinn- und Verlustrechnung

		2022	2021
1	Umsatzerlöse	6.162	4.556
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge	337	332
5	Materialaufwand	2.551	1.914
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	44	31
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.507	1.883
6	Personalaufwand	3.552	3.162
	a) Löhne und Gehälter	2.864	2.562
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	688	600
	- davon für Altersversorgung	107	103
7	Abschreibungen	277	274
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	277	274
	- davon außerplanmäßig	0	0
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0
	- davon außerplanmäßig	0	0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EStG M-V	86	86
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	2.037	1.415
10	Erträge aus Beteiligungen	0	0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	1
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7	10
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0
16	Ergebnis nach Steuern	-1.837	-1.800
17	sonstige Steuern	98	219
18	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.935	-2.019

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Jahresabschluss zum 31.12.2022
Finanzrechnung

	2022	2021
1 Periodenergebnis	-1.935	-2.019
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	191	188
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	225	-80
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0	0
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-99	-121
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	247	-30
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	10	10
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	91	212
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.270	-1.840
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	20	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-33	-2
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-218	-85
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0
22 Einzahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0
23 Auszahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	2	1
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-229	-86
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-66	-63
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-66	-63
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	2.165	2.060
a) von der Gemeinde	2.165	2.060
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	-8	-10
37 Gezahlte Dividenden (-)	0	0
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	2.091	1.987
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	592	61
40 Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds (+/-)		
41 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	1.473	1.412
42 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	2.065	1.473
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören		

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Anlagenübersicht

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Restbuchwerte	
	Stand am 31.12.2021	Zuänge im Jahr 2022	Abgänge im Jahr 2022	Umbuchun- gen im Jahr 2022	Stand am 31.12.2022	kumulierter Stand am 31.12.2021	Zuschreibun- gen im Jahr 2022	Abschreibun- gen im Jahr 2022	Umbuchun- gen im Jahr 2022	kumuliert auf Abgänge bis 31.12.2022	außerplan- mäßig bis 31.12.2022	Stand am 31.12.2021	Stand am 31.12.2022
Immaterielle Vermögensgegenstände	53	33	12	0	74	53	4	12	0	45	0	29	0
selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte													
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	53	33	12	0	74	53	4	12	0	45	0	29	0
Geschäfts- oder Firmenwert geleistete Anzahlungen													
Sachanlagen	16.753	257	88	0	16.922	5.113	273	87	0	5.299	0	11.625	11.640
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	15.231	39	0	0	15.270	3.811	180	0	0	3.991	0	11.280	11.420
technische Anlagen und Maschinen	33	0	0	0	33	33	0	0	0	33	0	0	0
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.489	218	88	0	1.619	1.269	93	87	0	1.275	0	345	220
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Ausleihungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	16.806	290	100	0	16.996	5.166	277	99	0	5.344	0	11.654	11.640

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Forderungsübersicht

	Bilanzwert am		Wertberichtigungen
	31.12.2022	31.12.2021	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	244	412	57
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	244	412	57
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0
Forderungen gegen die Gemeinde	44	29	0
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	44	29	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0
sonstige Vermögensgegenstände	305	28	0
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	305	28	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0
Summe	593	469	57

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Verbindlichkeitenübersicht

	Bilanzwert am		Sicherung durch Pfandrechte o. ä.	
	31.12.2022	31.12.2021	Höhe	Art/Form
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	176	242		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	106	66		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	53	145		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	17	31		
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	311	200		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	311	200		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0		
Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0		
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0		
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	2.317	2.202		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	2.317	2.202		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0		
sonstige Verbindlichkeiten	106	93		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	106	93		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0		
Summe	2.910	2.737		